

Rosengarten mit Leben füllen

Günter Kleinschmidt vom SummerJazz bringt beim Jazz-Frühshoppen „Offene Sonntagsbühne“ ins Gespräch / Elms-Horns open air

Von Frauke Heiderhoff

PINNEBERG „Der Rosengarten ist für uns ein wertvoller Obelisk, der in kultureller Hinsicht noch zu wenig genutzt wird“, sagte Günter Kleinschmidt, Ehrenvorsitzender des Fördervereins SummerJazz, am Sonntag beim Jazzfrühshoppen im Pinneberger Rosengarten. Kleinschmidt und Petra Mattheßen-Eitze können sich gut vorstellen, in dem unter Denkmalschutz stehenden Park regelmäßig eine offene Sonntagsbühne anzubieten. „Wir würden es locker schaffen, den Park über 14 bis 18 Wochen im Jahr mit Leben zu füllen“, sagte Kleinschmidt.

Funkige und soulige Musik fast aller Genres: Mehr als 250 Besucher haben den Jazzfrühshoppen genossen. Die Elms-Horns Big Band spielte, anders als im vergangenen Jahr, bei schönstem Sommerwetter. Einige Zuschauer nutzten die Atmosphäre mit blühenden Rosen, um auf den großzügigen Wiesen zu tanzen oder sich dort mit Decken nieder zu lassen. Die 16 Musiker der Band brachten kultige Stücke wie „Beyond the Sea“, „Blue Skies“, „Hit the Road, Jack“ und „Birdland“ zu Gehör. „Ich erlebe das Konzert in diesem Jahr hier zum ersten Mal“, sagte die seit über 40 Jahren in Pinneberg leben-



Sängerin Meta Mettjes (rechts) erhielt bei ihrem Gesangsvortrag auch Unterstützung von Ralph Kricke vom Verein SummerJazz. FOTO: HEIDERHOFF

de Italienerin Anna Woelke. Es handele sich bei den Bandvorträgen um fantastische Musik in einem sehr schönen Ambiente. Sie werde die Veranstaltung im kommenden Jahr auf jeden Fall wieder besuchen.

„Das Konzert im Rosengarten ist immer ein schönes Intro zum bevorstehenden SummerJazz-Konzert in der Innenstadt“, sagte Kleinschmidt. Mit elf Titeln plus Zugaben zeigte die Big Band in klassischer Besetzung dann auch ein beeindruckendes

Repertoire. Günter Kleinschmidt freute sich, dass der Zuspruch bei der Reihe im Rosengarten immer noch steigt.

Die Band spielte mit dem Pinneberger SummerJazz-Vorstandsmitglied Ralph Kricke am Klavier. Jeweils vier Posaunen, Saxofone und Trompeten sowie Schlagzeug, Bass und Gitarre sorgten für einen tollen Sound. Sängerin Meta Mettjes sang mit ausdrucksstark-kultiger Stimme Lieder wie „Fever“, „Sway“, „Almost“ und „Do

nothing till you hear from me“. „Es macht wahnsinnig viel Spaß in dieser Band zu singen“, berichtete Mettjes. Das Spielen in der Gruppe ähnele dem Schwimmen in einer Welle. Sie fühle sich als Teil eines wunderbar zusammen wirkenden Organismus.

Die Musiker reisen aus dem gesamten Kreis, Hamburg und Lüneburg an, um gemeinsam zu musizieren. Die buchbare Band tritt regelmäßig bei Swing-Veranstaltungen auf, wo sie Menschen beim Tanz begleiten. „Ich



Manche hielt es nicht auf den Plätzen – sie tanzten. FOTO: FRH

schau jedes Mal im Rosengarten vorbei. Die Musik ist sehr cool“, sagte Zuhörerinnen Andrea Lausen. Die Pinneberger Hella und Axel Schrader bekannten sich als alte Jazz-Fans, die viele SummerJazz-Veranstaltungen besuchen. „Es ist ganz toll, dass so etwas in Pinneberg geboten wird“, bilanzierte Hella Schrader.

Das nächste SummerJazz-Konzert im Foyer des Rathauses ist am Freitag, 21. Juni. Es spielen „Jessa Martens & Jan Fischer's Blues Support“.